

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. April 2024 13:50

Also: Wer aus finanziellen Motiven Kinder bekommt, hat nicht ansatzweise auf dem Schirm, was das bedeutet. Ich kapiere null, was diese Diskussion schon wieder soll. Es gibt Lebensentscheidungen, die gewissen Vorteile mit sich bringen, aber deswegen bestimmte Dinge zu tun, ist doch völliger Humbug. Was passiert, wenn die nächste Landesregierung diese Zuschläge anpasst oder streicht, weil jemand geklagt hat? Kinder wieder weg? Wegziehen aus Düsseldorf, wo man ggf seinen Lebensmittelpunkt hat?

Also: Ich bin Beamtin: schön, denn da bekomme ich extra Geld für meine Kinder und meinen Mann. Bin ich deswegen aus der Industrie in den ÖD gegangen? Nein! Und ich hätte wegen der absurden Zuschläge auch nicht noch 2 Kinder bekommen und wäre nach Düsseldorf gezogen.

Ja, die Familie in Düsseldorf mit 4 Kindern hat womöglich mehr Kohle auf dem Konto als ich. Das haben auch viele, die geerbt haben. Hab ich alles nicht. Ich schaue auf mich. Ich effektiviere meine Arbeitszeit, das das NOCH geht im Lehrerberuf. Damit kann ich gut leben. Und bis das geändert wird, bin ich in Pension. Ich bin auch nicht wegen der Kohle A15 geworden. Sondern wegen der größeren Entscheidungsbefugnis und Einflussnahme auf meine Arbeitsumgebung.

Also: Der ÖD hat keine Leistungsanreize. Das war schon immer so und wird sich in naher Zukunft auch nicht ändern. Warum diskutieren wir schon wieder darüber?